

433016-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – 13550 Feuerwehrgerätehaus Sieverstedt - TA

OJ S 139/2024 18/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt Oeversee

E-Mail: lars.richter@amt-oeversee.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 13550 Feuerwehrgerätehaus Sieverstedt - TA

Beschreibung: 13550 Feuerwehrgerätehaus Sieverstedt - TA

Kennung des Verfahrens: 324bd9cd-3b1f-4252-af26-2819a225bd21

Interne Kennung: DRESO_HH-2024-0039

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sieverstedt

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Bewerbungsformular und Bieterplattform: Zur Angabe der notwendigen Nachweise ist zwingend (Ausschlusskriterium) ein Bewerbungsformular zu verwenden, das auf der Bieterplattform heruntergeladen werden kann (Link: (BT-15) der Bekanntmachung). Der Zugang zur Bieterplattform ist uneingeschränkt möglich. Es wird jedoch die Registrierung empfohlen! Bitte beachten Sie, dass nicht auf der Vergabeplattform registrierte Bewerber nicht über die Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Beantwortung der Bieterfragen informiert werden können. Für den Einsatz der Bieterplattform benötigen Sie einen aktuellen Browser (z.B. Internet Explorer ab Version 7 mit aktivierten Cookies und aktuellem Java-Skript. Weiterhin muss ggf. das Up-und Downloaden von Dateien über das https-Protokoll von der Firewall gestattet sein. 2) Ausschlusskriterien 2a) Formale Ausschlusskriterien - Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags (Frist siehe BT-1311 der Bekanntmachung) gem. § 57 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 VgV, - Vollständigkeit des Teilnahmeantrages. 2b) Rechtliche Ausschlusskriterien: - Eigenerklärung, dass keine

Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB, - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB, - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB, - Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt gem. § 124 GWB, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/ 2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 / 576 des Rates vom 8. April 2022 2c) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des (beratenden) Ingenieurs gem. § 75 Abs. 1 VGV vorliegt. Die Berufsqualifikation "Geprüfter Techniker" für das LOS 1 TA - ELT wird in diesem Verfahren nicht zugelassen. 2d) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 2 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 2 Mio. EUR 3) Bietergemeinschaften/Eignungsleihe /Unterauftragsvergabe: - Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage zum Teilnahmeantrag) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist, - Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/ oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/ Unterauftragnehmer vorzulegen. Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen. 4) Fehlende Unterlagen Es wird darauf hingewiesen, dass der AG sich vorbehält, fehlende oder unvollständige Unterlagen und Angaben bei den Bietern im Rahmen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachzufordern. Der Bieter kann jedoch nicht darauf vertrauen. 5) Fragen Enthalten die Ihnen überlassenen Unterlagen nach Ihrer Auffassung Unklarheiten, so bitten wir Sie, uns unverzüglich darauf hinzuweisen. Hinweise und Fragen sind ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform zu stellen. Die Antworten zu Fragen werden allen Bewerbern zeitgleich über die elektronische Vergabeplattform zugestellt. Wir möchten Sie bitten, die Fragen rechtzeitig vor Fristende zu kommunizieren. 6) Referenzen Jede Referenz wird nur einmalig gewertet und kann nicht sowohl für die Referenzliste 1 als auch für die Referenzliste 2 eingereicht werden. Die Zuordnung der Referenzen ist deutlich zu machen. 7) Anforderung an die Auftragsausführung Obwohl im Feld BT-743 die Elektronische Rechnungsstellung als erforderlich eingetragen ist, ist laut hiesiger Verordnung die elektronische Rechnung lediglich "zulässig" und gewünscht, jedoch nicht verpflichtend. 8) Bindefrist Der Auftraggeber behält sich die Verlängerung der Bindefrist vor. 9) Vertrag Der Vertragsentwurf wird im Rahmen der Stufe 1 nachgeliefert. Nachrichtlich: Der Vertrag wurde mit der Version am 17.07.2024 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Konkurs: ---

Korruption: ---

Vergleichsverfahren: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---

Betrugsbekämpfung: ---

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---

Entrichtung von Steuern: ---

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung - ELT

Beschreibung: A. Kurzbeschreibung In der Gemeinde Sieverstedt soll auf einem Grundstück an der Schleswiger Straße (K 44) ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut werden. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde Sieverstedt und hat eine Größe von ca. 5.000 m². Zurzeit wird für das Grundstück inkl. eines angrenzenden Wohngebiets der entsprechende B-Plan erstellt. Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über die noch zu erstellende Wohnstraße des Wohngebiets. Der Ausfahrt der Feuerwehrfahrzeuge liegt an der K 44. Entsprechende Abstimmungsgespräche mit der Verkehrsbehörde des Kreises, der Polizei und dem Landesbetrieb sind erfolgt. Der Neubau der Feuerwehr soll zwei derzeitige Ortswehren zusammen aufnehmen. Neben einem Sozialtrakt mit Umkleidebereichen für Damen und Herren sowie eigenständige Räume für die Jugendfeuerwehr, entsprechende WC-Anlagen, Schul- und Lagerräumen inkl. Teeküche und Büroräume für Wehrführer etc. ist eine Fahrzeughalle mit 5 Stellplätze sowie zugeordneten Abstell- und Technikräume vorzusehen. Außerdem ist eine Ausbaureserve für 2 weitere Stellplätze einzuplanen. In der Außenanlage sind Verkehrsflächen vor der Fahrzeughalle sowie Umfahrten vorzusehen. Zusätzlich sind Parklätze für mind. 30 PKW vorzuhalten. Im Bereich der Außenanlage in der Nähe zu den Technik- und Lagerräumen ist ein Waschplatz inkl. entsprechenden Abscheider vorzusehen.

Das Raumprogramm umfasst u.a. mindestens: - Fahrzeughalle mit 5 Stellplätzen ca. 360 m² - Zugeordnete Technik- und Lagerräume sowie Werkstätten ca. 150-200 m² - Schul- und Sozialräume ca. 550-600 m² (Schulungsräume mit Nebenräumen ca. 150 m², Umkleiden ca. 180-250 m², Büro- und Nebenräume ca. 100-150 m²) Ein detailliertes Raumprogramm erfolgt später und ist u.a. auch mit der Feuerwehr abzustimmen. Für diese Maßnahme werden Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung ELT (KG 440+450) gem. § 55 HOAI LPH 1-9 gesucht, stufenweise Beauftragung, zunächst werden lediglich die LPH 1-2 beauftragt, der weitere Abruf erfolgt entweder einzeln oder als Pakete, Honorarzone II B.

Leistungsbeschreibung KGR 200 Die Erschließung des Grundstücks erfolgt im Zuge des Ausbaus des oben beschriebenen Wohngebiets durch die entsprechenden Ver- und Entsorger. Im Zuge der Planung sind Abstimmungsgespräche voraussichtlich notwendig und durch die jeweiligen Planer in Ihrem Verantwortungsbereich zu führen und einzukalkulieren. KGR 300 An die Bauweise bzw. Baukonstruktion des Gebäudes wird keine besondere Anforderung gestellt. Lediglich die Verwendung von WDVS im Bereich der Fassade wird als kritisch angesehen. Es wird von einer eingeschossigen Bauweise ausgegangen. Der Ausbaustandard ist durchschnittlich anzusehen. Für die Fahrzeughalle kann eine Stahlbau-Hallenkonstruktion mit Sandwichpaneel gewählt werden. Einfahrtstore als automatische Sektionaltore. In der Halle wären Lagerräume in einem weiteren Geschoss denkbar. Neben den rechtlichen Vorgaben wie DIN-Normen und anerkannten Regeln der Technik sind die Richtlinien der HFUK zu berücksichtigen. KGR 400 Die technische Ausstattung ist durch die Nutzung als Feuerwache grundsätzlich vorgegeben. Eine Ausstattung mit ausreichend Licht (Bewegungsmelder) und Steckdosen wird, bezogen auf die Nutzung, vorausgesetzt. Folgende Punkte sind besonders hervorzuheben. KGR 410 - Wasser- und Abwasser wird vor Ort durch den Wasserverband Nord auf dem Grundstück bereitgestellt werden. KGR 420 - Heizungsanlage als Wärmepumpenanlage mit Flächenkollektor - Sämtliche Räume mit Fußbodenheizung KGR 430 - Automatische Lüftungsanlage in den Umkleidebereichen sowie Sanitärräumen - Abgasabsauganlage in der Fahrzeughalle - Druckluftversorgung mit Kältetrockner und Filter PN 10 im Bereich der Werkstatt und an den Fahrzeugstellplätzen über Deckenschlauchroller KGR 440 - 400 V AC im Bereich der Fahrzeughalle und Werkstatträumen - Spannungsversorgung aller Fahrzeugstellplätze (230 V AC und/oder 24 V DC) über Deckenkabelroller - Einspeisung 400 V AC mit zentraler NSHV - Fest installierter Stromerzeuger 75 kVA mit Ladungserhaltung der Starterbatterien als Netzersatzanlage - Photovoltaik auf dem Dach KGR 450 - Brandmeldeanlage mit Rauchdetektoren, im Bereich der Fahrzeughalle mit Wärme- und Rauchdetektoren - EDV-Installation im Bereich des Schulungsraums mit Anbindung der Büroräume sowie der Fahrzeughalle KGR 470 und 480 Die Anteile dieser Kostengruppe sind in den KRG 410 - 450 enthalten Die Anlagengruppe 8, Gebäudeautomation, ist in den Anlagengruppen 4 und 5 integriert und wird nicht als gesonderte Anlagengruppe vergütet. Eine entsprechende Zuarbeit für die Steuerung der Komponenten der KG410-430 durch den Planer der Anlagengruppe 1-3 ist zu erwarten. Die Anlagengruppe 7 umfasst im Wesentlichen die Zuarbeit für die auszuführende Küchenplanung. Die Elektroinstallation im Küchenbereich werden dabei über die Anlagengruppe 4 abgedeckt und für Wasser/Abwasser über die Anlagengruppe 1. KGR 500 Die Leistungen sind Inhalt der Freiraumplanung. Ggf. müssen Abstimmung zwischen der Freiraumplanung und der Haustechnikplanung erfolgen. - Verkehrsflächen vor der Fahrzeughalle sowie eine mögliche Umfahrung des Feuerwehrgerätehauses mit allen Fahrzeugen. - Parkplatzfläche mit mind. 30 Stellplätzen - Waschplatz inkl. Abscheideranlage - Sämtliche SW- und RW-Leitungen. RW ist auf dem Grundstück zu versickern C. Projektzeiten Vergabe: Ende 2024 Entwurfsplanung und Bauantrag: bis ca. 3. Quartal 2025 Baubeginn: Herbst 2025 Bauende: Herbst/Winter 2026 D. Kostenrahmen Baukosten KG 300 2.317.500 € netto KG 400 772.500 € netto KG 500 300.000 € netto

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sieverstedt

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz für den ausgeschriebenen Leistungsbereich der letzten 3 Geschäftsjahre, §45 Abs. 1 Nr. 1 VgV, §45

Abs. 2 VgV (Wichtung 30%): TA ELT: Mindestpunktzahl ab 119.000 EUR netto,

Höchstpunktzahl ab > = 164.000 EUR netto TA HLS: Mindestpunktzahl ab ab 159.000 EUR netto, Höchstpunktzahl ab > = 204.000 EUR netto

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen, über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Eine geeignete /vergleichbare Referenz liegt vor, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Referenzliste 1:

Feuerwache, Rettungsstation oder vergleichbare Nutzung (z.B. befahrbare Hallen /

Werkstätten) Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 1 Wichtung pro Referenz: 35%,

gesamte Wichtung 35% Mindestanforderungen an die Referenzen (50%): 1) Fachplanung

Technische Ausrüstung §55 HOAI, LPH 2-8 vollständig erbracht 2) Mindesthonorarzone II

oder höher 3) Referenzobjekt ist eine Feuerwache, Rettungsstation oder vergleichbare

Nutzung (z.B. befahrbare Hallen / Werkstätten) oder vergleichbar 4) Projektfertigstellung (LPH

8) innerhalb der letzten 10 Jahre, Fertigstellung nach 01/2014 5) Angabe Auftraggeber,

Ansprechpartner, Telefonnummer Die max. Punktzahl für die Referenzliste kann durch das

Einreichen von 1 Referenz erreicht werden. Der Bieter erklärt, dass die in der Referenzliste aufgeführte Referenz die Mindestanforderungen erfüllt. Mit Erfüllung der Mindestanforderungen wird die Punktzahl für die jeweilige Referenz zur Hälfte vergeben. Folgende Auswahlkriterien werden ausschließlich bewertet, wenn die oben aufgeführten Mindestanforderungen erfüllt sind: - Angaben zur Höhe der Herstellkosten (25%): TA ELT: Mindestpunktzahl ab 290.000 EUR netto, Höchstpunktzahl ab 365.000 EUR netto TA HLS: Mindestpunktzahl ab 335.000 EUR netto, Höchstpunktzahl ab 410.000 EUR netto - Referenzobjekt mit mind. 3 Stellplätzen (25%): nicht erfüllt = 0 Punkte; vollständig erfüllt = 4 Punkte Referenzliste 2: Referenz mit Öffentlichem Auftraggeber Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 1 Wichtung pro Referenz: 35%, gesamte Wichtung 35% Mindestanforderungen an die Referenzen (50%): 1) Fachplanung Technische Ausrüstung §55 HOAI, LPH 2-8 vollständig erbracht 2) Mindesthonorarzone II oder höher 3) Referenzobjekt mit Öffentlichem Auftraggeber 4) Projektfertigstellung (LPH 8) innerhalb der letzten 10 Jahre, Fertigstellung nach 01/2014 5) Angabe Auftraggeber, Ansprechpartner, Telefonnummer Die max. Punktzahl für die Referenzliste kann durch das Einreichen von 1 Referenz erreicht werden. Der Bieter erklärt, dass die in der Referenzliste aufgeführte Referenz die Mindestanforderungen erfüllt. Mit Erfüllung der Mindestanforderungen wird die Punktzahl für die jeweilige Referenz zur Hälfte vergeben. Folgende Auswahlkriterien werden ausschließlich bewertet, wenn die oben aufgeführten Mindestanforderungen erfüllt sind: - Angaben zur Höhe der Herstellkosten (25%): TA ELT: Mindestpunktzahl ab 290.000 EUR netto, Höchstpunktzahl ab 365.000 EUR netto TA HLS: Mindestpunktzahl ab 335.000 EUR netto, Höchstpunktzahl ab 410.000 EUR netto - Referenzobjekt ist eine Feuerwache, Rettungsstation oder vergleichbare Nutzung mit mind. 3 Stellplätzen (25%): nicht erfüllt = 0 Punkte; vollständig erfüllt = 4 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbearbeitung / Projektspezifische Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-1902b67cbd2-5c29737f9c64b922>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/08/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: außer Preisblatt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Drees & Sommer SE

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. **Los: LOT-0002**

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung - HLS

Beschreibung: A. Kurzbeschreibung In der Gemeinde Sieverstedt soll auf einem Grundstück an der Schleswiger Straße (K 44) ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut werden. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde Sieverstedt und hat eine Größe von ca. 5.000 m². Zurzeit wird für das Grundstück inkl. eines angrenzenden Wohngebiets der entsprechende B-Plan erstellt. Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über die noch zu erstellende Wohnstraße des Wohngebiets. Der Ausfahrt der Feuerwehrfahrzeuge liegt an der K 44. Entsprechende Abstimmungsgespräche mit der Verkehrsbehörde des Kreises, der Polizei und dem Landesbetrieb sind erfolgt. Der Neubau der Feuerwehr soll zwei derzeitige Ortswehren zusammen aufnehmen. Neben einem Sozialtrakt mit Umkleidebereichen für Damen und Herren sowie eigenständige Räume für die Jugendfeuerwehr, entsprechende WC-Anlagen, Schul- und Lagerräumen inkl. Teeküche und Büroräume für Wehrführer etc. ist eine Fahrzeughalle mit 5 Stellplätze sowie zugeordneten Abstell- und Technikräume vorzusehen. Außerdem ist eine Ausbaureserve für 2 weitere Stellplätze einzuplanen. In der Außenanlage sind Verkehrsflächen vor der Fahrzeughalle sowie Umfahrten vorzusehen. Zusätzlich sind Parkplätze für mind. 30 PKW vorzuhalten. Im Bereich der Außenanlage in der Nähe zu den Technik- und Lagerräumen ist ein Waschplatz inkl. entsprechenden Abscheider vorzusehen. Das Raumprogramm umfasst u.a. mindestens: - Fahrzeughalle mit 5 Stellplätzen ca. 360 m² - Zugeordnete Technik- und Lagerräume sowie Werkstätten ca. 150-200 m² - Schul- und Sozialräume ca. 550-600 m² (Schulungsräume mit Nebenräumen ca. 150 m², Umkleiden ca. 180-250 m², Büro- und Nebenräume ca. 100-150 m²) Ein detailliertes Raumprogramm erfolgt später und ist u.a. auch mit der Feuerwehr abzustimmen. Für diese Maßnahme werden Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung HLS (KG 410-430) gem. § 55 HOAI LPH 1-9 gesucht, stufenweise Beauftragung, zunächst werden lediglich die LPH 1-2 beauftragt, der weitere Abruf erfolgt entweder einzeln oder als Pakete, Honorarzone II B.

Leistungsbeschreibung KGR 200 Die Erschließung des Grundstücks erfolgt im Zuge des Ausbaus des oben beschriebenen Wohngebiets durch die entsprechenden Ver- und Entsorger. Im Zuge der Planung sind Abstimmungsgespräche voraussichtlich notwendig und durch die jeweiligen Planer in Ihrem Verantwortungsbereich zu führen und einzukalkulieren. KGR 300 An die Bauweise bzw. Baukonstruktion des Gebäudes wird keine besondere Anforderung gestellt. Lediglich die Verwendung von WDVS im Bereich der Fassade wird als kritisch angesehen. Es wird von einer eingeschossigen Bauweise ausgegangen. Der Ausbaustandard ist durchschnittlich anzusehen. Für die Fahrzeughalle kann eine Stahlbau-Hallenkonstruktion mit Sandwichpaneel gewählt werden. Einfahrtstore als automatische Sektionaltore. In der Halle wären Lagerräume in einem weiteren Geschoss denkbar. Neben den rechtlichen Vorgaben wie DIN-Normen und anerkannten Regeln der Technik sind die Richtlinien der HFUK zu berücksichtigen. KGR 400 Die technische Ausstattung ist durch die Nutzung als Feuerwache grundsätzlich vorgegeben. Eine Ausstattung mit ausreichend Licht (Bewegungsmelder) und Steckdosen wird, bezogen auf die Nutzung, vorausgesetzt. Folgende Punkte sind besonders hervorzuheben. KGR 410 - Wasser- und Abwasser wird vor Ort durch den Wasserverband Nord auf dem Grundstück bereitgestellt werden. KGR 420 - Heizungsanlage als Wärmepumpenanlage mit Flächenkollektor - Sämtliche Räume mit Fußbodenheizung KGR 430 - Automatische Lüftungsanlage in den Umkleidebereichen sowie Sanitärräumen - Abgasabsauganlage in der Fahrzeughalle - Druckluftversorgung mit Kältetrockner und Filter PN 10 im Bereich der Werkstatt und an den Fahrzeugstellplätzen über Deckenschlauchroller KGR 440 - 400 V AC im Bereich der Fahrzeughalle und Werkstattträumen - Spannungsversorgung aller Fahrzeugstellplätze (230 V AC und/oder 24 V DC) über Deckenkabelroller - Einspeisung 400 V AC mit zentraler NSHV - Fest installierter Stromerzeuger 75 kVA mit Ladungserhaltung der Starterbatterien als Netzersatzanlage - Photovoltaik auf dem Dach KGR 450 - Brandmeldeanlage mit Rauchdetektoren, im Bereich der Fahrzeughalle mit Wärme- und Rauchdetektoren - EDV-Installation im Bereich des

Schulungsraums mit Anbindung der Büroräume sowie der Fahrzeughalle KGR 470 und 480 Die Anteile dieser Kostengruppe sind in den KRG 410 - 450 enthalten Die Anlagengruppe 8, Gebäudeautomation, ist in den Anlagengruppen 4 und 5 integriert und wird nicht als gesonderte Anlagengruppe vergütet. Eine entsprechende Zuarbeit für die Steuerung der Komponenten der KG410-430 durch den Planer der Anlagengruppe 1-3 ist zu erwarten. Die Anlagengruppe 7 umfasst im Wesentlichen die Zuarbeit für die auszuführende Küchenplanung. Die Elektroinstallation im Küchenbereich werden dabei über die Anlagengruppe 4 abgedeckt und für Wasser/Abwasser über die Anlagengruppe 1. KGR 500 Die Leistungen sind Inhalt der Freiraumplanung. Ggf. müssen Abstimmung zwischen der Freiraumplanung und der Haustechnikplanung erfolgen. - Verkehrsflächen vor der Fahrzeughalle sowie eine mögliche Umfahrung des Feuerwehrgerätehauses mit allen Fahrzeugen. - Parkplatzfläche mit mind. 30 Stellplätzen - Waschplatz inkl. Abscheideranlage - Sämtliche SW- und RW-Leitungen. RW ist auf dem Grundstück zu versickern C. Projektzeiten Vergabe: Ende 2024 Entwurfsplanung und Bauantrag: bis ca. 3. Quartal 2025 Baubeginn: Herbst 2025 Bauende: Herbst/Winter 2026 D. Kostenrahmen Baukosten KG 300 2.317.500 € netto KG 400 772.500 € netto KG 500 300.000 € netto Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sieverstedt

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz für den ausgeschriebenen Leistungsbereich der letzten 3 Geschäftsjahre, §45 Abs. 1 Nr. 1 VgV, §45 Abs. 2 VgV (Wichtung 30%): TA ELT: Mindestpunktzahl ab 119.000 EUR netto, Höchstpunktzahl ab > = 164.000 EUR netto TA HLS: Mindestpunktzahl ab ab 159.000 EUR netto, Höchstpunktzahl ab > = 204.000 EUR netto

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen, über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Eine geeignete /vergleichbare Referenz liegt vor, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Referenzliste 1: Feuerwache, Rettungsstation oder vergleichbare Nutzung (z.B. befahrbare Hallen / Werkstätten) Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 1 Wichtung pro Referenz: 35%, gesamte Wichtung 35% Mindestanforderungen an die Referenzen (50%): 1) Fachplanung Technische Ausrüstung §55 HOAI, LPH 2-8 vollständig erbracht 2) Mindesthonorarzone II oder höher 3) Referenzobjekt ist eine Feuerwache, Rettungsstation oder vergleichbare Nutzung (z.B. befahrbare Hallen / Werkstätten) oder vergleichbar 4) Projektfertigstellung (LPH 8) innerhalb der letzten 10 Jahre, Fertigstellung nach 01/2014 5) Angabe Auftraggeber, Ansprechpartner, Telefonnummer Die max. Punktzahl für die Referenzliste kann durch das Einreichen von 1 Referenz erreicht werden. Der Bieter erklärt, dass die in der Referenzliste aufgeführte Referenz die Mindestanforderungen erfüllt. Mit Erfüllung der Mindestanforderungen wird die Punktzahl für die jeweilige Referenz zur Hälfte vergeben. Folgende Auswahlkriterien werden ausschließlich bewertet, wenn die oben aufgeführten Mindestanforderungen erfüllt sind: - Angaben zur Höhe der Herstellkosten (25%): TA ELT: Mindestpunktzahl ab 290.000 EUR netto, Höchstpunktzahl ab 365.000 EUR netto TA HLS: Mindestpunktzahl ab 335.000 EUR netto, Höchstpunktzahl ab 410.000 EUR netto - Referenzobjekt mit mind. 3 Stellplätzen (25%): nicht erfüllt = 0 Punkte; vollständig erfüllt = 4 Punkte Referenzliste 2: Referenz mit Öffentlichem Auftraggeber Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 1 Wichtung pro Referenz: 35%, gesamte Wichtung 35% Mindestanforderungen an die Referenzen (50%): 1) Fachplanung Technische Ausrüstung §55 HOAI, LPH 2-8 vollständig erbracht 2) Mindesthonorarzone II oder höher 3) Referenzobjekt mit Öffentlichem Auftraggeber 4) Projektfertigstellung (LPH 8) innerhalb der letzten 10 Jahre, Fertigstellung nach 01/2014 5) Angabe Auftraggeber, Ansprechpartner, Telefonnummer Die max. Punktzahl für die Referenzliste kann durch das Einreichen von 1 Referenz erreicht werden. Der Bieter erklärt, dass die in der Referenzliste aufgeführte Referenz die Mindestanforderungen erfüllt. Mit Erfüllung der Mindestanforderungen wird die Punktzahl für die jeweilige Referenz zur Hälfte vergeben. Folgende Auswahlkriterien werden ausschließlich bewertet, wenn die oben aufgeführten Mindestanforderungen erfüllt sind: - Angaben zur Höhe der Herstellkosten (25%): TA ELT: Mindestpunktzahl ab 290.000 EUR netto, Höchstpunktzahl ab 365.000 EUR netto TA HLS: Mindestpunktzahl ab 335.000 EUR netto, Höchstpunktzahl ab 410.000 EUR netto - Referenzobjekt ist eine Feuerwache, Rettungsstation oder vergleichbare Nutzung mit mind. 3 Stellplätzen (25%): nicht erfüllt = 0 Punkte; vollständig erfüllt = 4 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbearbeitung / Projektspezifische Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-1902b67cbd2-5c29737f9c64b922>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/08/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: außer Preisblatt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Drees & Sommer SE

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt Oeversee

Registrierungsnummer: t:046388818

Postanschrift: Tornschauer Str. 3-5

Stadt: Tarp

Postleitzahl: 24963

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

E-Mail: lars.richter@amt-oeversee.de

Telefon: +49 46388847

Internetadresse: <https://www.amtoeversee.de/startseite/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Registrierungsnummer: t:04312000279617

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24118

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: julia.missfeldt@dreso.com

Telefon: +49 4312000279617

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Registrierungsnummer: t:04312000279617

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24118

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland
E-Mail: julia.missfeldt@dreso.com
Telefon: +49 4312000279617
Internetadresse: <https://www.dreso.com/de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: t:04319884542

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

163f636a-d50e-4229-815b-6ccd52fd4741-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

02.07.2024: Austausch von Vergabeunterlagen: in beiden Losen wurden jeweils der Teilnahmeantrag sowie die Kriterien Stufe 1 ausgetauscht 17.07.2024_ Die Vergabeunterlagen wurden um folgende Unterlagen ergänzt: - Vertragsmuster - Verpflichtungserklärung Vergabemindestlohn

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b2705b0c-a5b0-4546-b867-acc67164b17b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/07/2024 13:40:07 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 433016-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2024
Datum der Veröffentlichung: 18/07/2024